Hinweise
Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich.

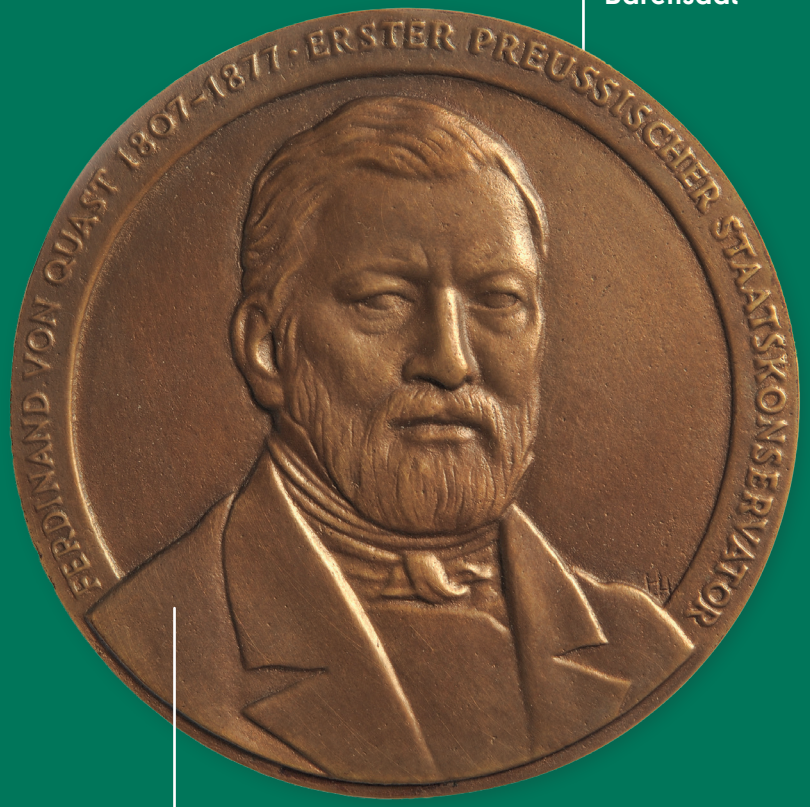
Über die Ferdinand-von-Quast-Medaille
Seit 1987 verleiht das für Denkmalpflege zuständige Senatsmitglied auf Vorschlag des Landesdenkmalamtes Berlin die Ferdinand-von-Quast-Medaille an Menschen oder Institutionen, die sich in besonderer Weise um Berliner Denkmale oder die Denkmalpflege verdient gemacht haben. Die Auszeichnung ist nach dem ersten preußischen Landeskonservator, Ferdinand von Quast, benannt. Er wurde 1843 von König Friedrich Wilhelm IV. ins Amt berufen. Der Preis ist undotiert, verliehen werden eine Bronzemedaille mit dem Portrait von Ferdinand von Quast sowie eine Urkunde.

Veranstalter / Kontakt
Landesdenkmalamt Berlin
Nicole Hildebrandt, nicole.hildebrandt@lda.berlin.de, Tel.: 030 90259 3670

Landesdenkmalamt BERLIN

Verleihung der Ferdinand-von-Quast-Medaille 2024

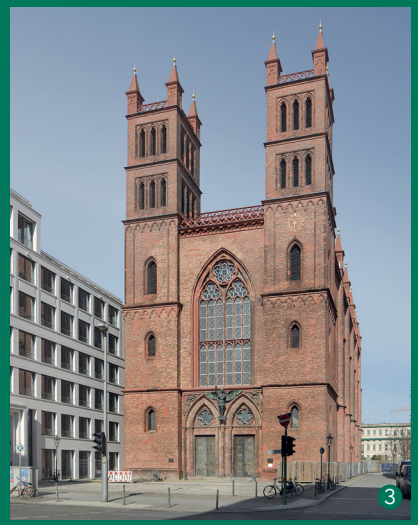
im Alten Stadthaus Bärensaal



Mittwoch, 20. November 2024, 18 Uhr

Wohnhaus Alt-Blankenburg 10 in Berlin-Pankow

Glaubenskirche in Berlin-Lichtenberg



Friedrichswerdersche Kirche
in Berlin-Mitte

Fotos: © Landesdenkmalamt Berlin, Wolfgang Bittner (Titelbild, 2-3), Anne Herdin (1)

Herzliche Einladung zur Verleihung der Ferdinand-von-Quast-Medaillen 2024

durch Christian Gaebler, Senator für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Den Berliner Denkmalpflegepreis,
die Ferdinand-von-Quast-Medaille, erhalten

Prof. Dr.-Ing. Martina Abri

und die

Hanna gGmbH, vertreten durch Manuel Schottmüller

Mittwoch, 20. November 2024, 18 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr)
Altes Stadthaus, Bärensaal, Klosterstr. 47, 10179 Berlin

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich über den Eingang Parochialstrasse.